

Norbert Ebel

Ist das Paradies auch oben?

Ein blasphemischer Dialog sehr frei nach einer Horrorgeschichte aus dem Alten Testament (Genesis 22, 1-14)

ab 8 Jahren

SOHN Papa?

VATER Ja, mein Junge?

SOHN Dauert's noch lange?

VATER Ein Weilchen noch.

SOHN Ist es noch weit?

VATER Ein Stückchen noch.

SOHN Wo müssen wir eigentlich hin?

VATER Nach oben.

SOHN Ganz nach oben?

VATER Ganz nach oben.

SOHN Verdammt anstrengend!

VATER Fluch nicht, Junge!

SOHN Ist doch wahr ...

14 Kehren dauert es, bis Vater und Sohn endlich oben ankommen. Doch was wird dort geschehen?

Norbert Ebel nutzt die Bibelgeschichte von Isaaks Opferung als Vorlage und extrahiert daraus sehr frei seine eigene Interpretation dieser biblischen Horrorgeschichte.

Entstanden ist ein zeitloses Stück über einen Vater und seinen Sohn, die gemeinsam einen Berg besteigen und dabei nach langer Zeit erstmals wieder zu einem Gespräch miteinander finden.

"Ist das Paradies auch oben?" - eine Art zeitlose Parabel, die anhand der Beziehung zwischen einem Vater und seinem Sohn spannende gesellschaftliche Fragen aufwirft. (Verlagsinfo)

Besetzung: 2 H

frei zur Uraufführung

Aufführungsrechte: Theaterstückverlag Korn-Wimmer, München

www.theaterstueckverlag.de